DCMTK - Feature #281

dcmdump und dcm2xml bei sehr großen Dateien

2008-07-21 00:00 - Marco Eichelberg

Status:	New	**Start date:**	
Priority:	Low	**Due date:**	
Assignee:		**% Done:**	0%
Category:		**Estimated time:**	0:00 hour
Target version:			
Module:	alle	**Compiler:**	
Operating System:			

Description

Die diversen Routinen in dcmdata zur Ausgabe eines Datensatzes sollten so angepasst werden, dass auch dcmdump, dcm2xml usw. mit sehr großen Datensätzen klarkommen.

```
dcbytstr.cc:void DcmByteString::print(
  dcpixel.cc:DcmPixelData::print(
  dcpxitem.cc:void DcmPixelItem::print(
  dcvrat.cc:void DcmAttributeTag::print(
  dcvrfd.cc:void DcmFloatingPointDouble::print(
  dcvrfl.cc:void DcmFloatingPointSingle::print(
  dcvrobow.cc:void DcmOtherByteOtherWord::print(
  dcvrsl.cc:void DcmSignedLong::print(
  dcvrss.cc:void DcmSignedShort::print(
  dcvrui.cc:void DcmUniqueIdentifier::print(
  dcvrul.cc:void DcmUnsignedLong::print(
  dcvrus.cc:void DcmUnsignedShort::print(
```

Derzeit führen alle diese Routinen dazu, dass ein Element komplett in den Speicher geladen wird. Es wäre an dieser Stelle eigentlich ausreichend, wenn das Element blockweise geladen und "ausgedruckt" wird.

=== Kommentar JR ===

Bei verkürzter print-Ausgabe könnte man sich das Laden des //gesamten// Elementwertes sogar ersparen.